Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 31 (1913)

Heft: 41

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 41 XXXI. Jahrgang Bern, Dienstag, 18. Februar 1913 Berne, Mardi, 18 février XXXIme année № 41

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Seidenstoffabrikation. — 1913. 14 Februar. Die Firma Wm Schroeder & Co in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 33 vom 7. Februar 1911, pag. 197) erteilt Einzelprokura an den bisherigen Kollektivprokuristen Hermann Altgelt, in Zürich 8.

14. Februar. Unter der Firma **Immobiliengenossenschaft Hardplatz** hat sich mit Sitz in Zürich am 4. Februar 1913 eine Genossenschaft gebildet, welche den käuflichen Erwerb und die Bebauung von Terrain, die möglichst günstige Wiederveräusserung von Terrain und Häusern, den An- und Verkauf von Immobilien und Schuldbriefen, sowie die Beteiligung an verwandten Geschäften zum Zwecke hat. Jede handlungsfähige oder juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand als Mitglied aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen auf den Inhaber lautenden Anteilschein von Fr. 500 zu zeichnen und gemäss Beschluss des Vorstandes einzuzahlen. Nach dem ersten Geschäftsjahr neu eintretende Mitglieder haben überdies ein Eintrittsgeld zu entrichten, welches jeweilen von der Generalversammlung für das folgende Jahr festgesetzt wird. Das Uebertragungsrecht der Anteilscheine unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Erfolgt dieser Austritt aber nicht in Verbindung mit der Zession seiner Anteilscheine, so erlischt sein auf diese entfallendes Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen und am einbezahlten Genossenschaftskapital. So erloschene Anteilscheine werden annulliert. Im Todesfall kann einer der rechtmässigen Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Von dem nach Abzug der Passivzinsen, Ausgaben für die Verwaltung, Unterhalt und Assekuranz der Liegenschaften und Steuern verbleibenden Reingewinn werden bis 5 % an die Anteilscheine der Genossenschafter ausgerichtet. Ein eventueller Rest wird zur Anlegung eines Reservefondes verwendet, bis derselbe 50 % des Stammkapitals beträgt. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen, und es haftet für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft nur deren Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von zwei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident kollektiv mit dem Rechnungsführer, welcher dem Vorstand nicht anzugehören braucht, kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Emil Angst, von Wil b. Rafz, in Zürich 6, Präsident, und Heinrich Sigrist, von Rafz, in Zürich 5, Vizepräsident. Als Rechnungsführer ist gewählt: Fritz Häfelfinger, von Basel, in Zürich 6. Geschäftslokal: Ekkehardstrasse 14, Zürich 6.

Weisswaren, etc. — 14. Februar. Die Firma **L. Strub-Kündig** in Rüti (S. H. A. B. Nr. 320 vom 28. Dezember 1908, pag. 2193), Weiss- und Bettwaren, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

14. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Smith Premier Typewriter Company, Limited», in London, 6 und 7, Queen Street, eingetragen im dortigen Handelsregister für Aktiengesellschaften, hat in Zürich 1, Fraumünsterstrasse 13, unter der Firma **Smith Premier Typewriter Co.** eine Zweigniederlassung errichtet. Die heute gültigen Statuten datieren vom 10. Juni 1912. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Handel in Schreibmaschinen, Vervielfältigungsmaschinen und anderen Druck-, Schreib- oder Kopiermaschinen, Schnellkopierpressen und ähnlichen Maschinen usw. Die Firma unterhält Verkaufsstellen in Basel, Bern, Genf und Lausanne. Das Gesellschaftskapital beträgt £ 10,000 und ist eingeteilt in 10,000 Aktien à £ 1. Die die Gesellschaft betreffenden Bekanntmachungen haben durch Publikation in mindestens zwei täglich erscheinenden Zeitungen der Stadt London zu erfolgen. Für die Filiale wird als Publikationsorgan bezeichnet das Schweiz. Handelsamtsblatte in Bern. Zur Vertretung der Filiale und Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift ist ermächtigt deren Direktor: Georg Hamberger, von Zürich, in Zürich 1.

14. Februar. Die unter der Firma **Verband schweiz. Wolltuchfabrikanten** mit Sitz am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten, bisher in Hätzingen (Glarus) bestehende Genossenschaft (eingetragen im Handelsregister des Kantons Glarus (S. H. A. B. Nr. 96 vom 16. April 1908, pag. 678) hat ihren Vorstand neu bestellt und dadurch ihren Sitz nach Wädenswil verlegt. Zweck der Genossenschaft ist die Hebung der Wolltuchfabrikation, die Wahrung ihrer Geschäftsinteressen, sowie die Vermeidung ruinöser Verkaufspreise. Die Statuten sind am 13 März 1908 festgestellt worden. Zur Aufnahme neuer Mitglieder bedarf es der schriftlichen Anmeldung beim Präsidenten und der Zustimmung der Mehrheit der Verbandsmitglieder. Neueintretende haben dem Vorstand die im abgelaufenen Jahre kontrollierte Ware in Metorzahl wahrheitsgetreu anzugeben. Zur Verifikation dieser Selbsttaxation dienen die Angaben der Bekleidungskontrolle, sowie die bezüglichen Mitteilungen anderer Verwaltungen. Als Einstandsbeitrag wird erstmalig 1 Rp. vom Meter als Grundstock des Verbandsvermögens einbezahlt. Dasselbe darf nicht zur Deckung laufender Unkosten herangezogen werden. Der Jahresbeitrag wird jedes Jahr an der Generalversammlung festgesetzt, und es ist derselbe zum voraus zu entrichten. Die Dauer der Mitgliedschaft beträgt drei Jahre. Ein Austritt kann frühestens auf 31. Dezember des dritten Jahres und nur nach vorangegangener, zwölfmonatlicher schriftlicher Kündigung auf diesen Zeitpunkt hin erfolgen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die Bekanntmachungen des Verbandes an seine Mitglieder erfolgen per Brief. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und die drei Mitglieder des Vorstandes kollektiv zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Wilhelm Pfenninger, jr., von und in Wädenswil, Präsident; Hermann Arnold Gugelmann, von und in Langenthal, Vizepräsident und Aktuar; Albert Borsdorff, von Schwiebus, in Wädenswil, Quästor; Carl Brodtbeck, von und in Liestal, und Fritz Helti-Trümpy, von und in Hätzingen, Beisitzer.

15. Februar. **Orion-Autogarage & Reparaturwerkstätte** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 16 vom 19. Januar 1911, pag. 89). In der Generalversammlung vom 4. Februar 1913 wurde in Revision der Statuten die Firma dieser Genossenschaft abgeändert in **Orion-Automobil-Werkstätten.**

15. Februar. Aus der Firma **Badortscher & Co. Automobiles**, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 199 vom 7. August 1909, pag. 1332) ist der Kommanditär Emil Bürgin in Basel ausgeschieden, womit dessen Kommanditbeteiligung erloschen ist. Als Kommanditär ist gleichzeitig eingetreten: Albin Leuzinger, von und in Thalwil, mit dem Betrage von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken). Die Firma erteilt Prokura an Fritz Sommer, von Sumiswald (Bern), in Zürich 1. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Torgasse 2, Usterhof-Bellevueplatz.

Buchdruckerei, Verlag, etc. — 15. Februar. Die Firma **J. Wirz in Grüningen** (S. H. A. B. Nr. 299 vom 2. Dezember 1909, pag. 1989) hat ihr Domizil nach Wetzikon verlegt. Geschäftslokal: In Unter-Wetzikon. Der Inhaber wohnt in Grüningen.

15. Februar. Nachstehende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

Fensterfabrik. — Kommanditgesellschaft **Eichin & Cie** in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 150 vom 10. Juni 1910, pag. 1049), unbeschränkt haftende Gesellschafterin: Ida Eichin-Berk, und Kommanditär: Fritz Lais, und damit die Prokura Albert Eichin-Berk, Fensterfabrik.

Kollektivgesellschaft **W. Ammann & Pawelka Zürcher Konsumhaus zum billigsten Haushalt und für Restaurants mit Abteilung für en-gros Verkauf** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 300 vom 3. Dezember 1908, pag. 2057), Gesellschafter: Wilhelmine Ammann, geb. Müller, und Ernst Pawelka, Kolonialwaren und Landesprodukte.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Versicherungen. — 1913. 15. Februar. **La Garantie fédérale** mit Sitz in Paris und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 81 vom 28. März 1912, pag. 553) hat in ihrer Versammlung vom 17. Februar 1912 als Verwaltungsrat gewählt: Arthur Porto, directeur du Jardin zoologique d'acclimatation, à Paris.

Schlossorei. — 15. Februar. Die Firma **J. Golob & Schick**, Schlosserei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 197 vom 3. August 1912, pag. 1411), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Bureau de Delémont

Menuiserie. — 17 février. Victor Wittemer, de Markolsheim (Alsace), et Paul Kessler, de Mulheim (Thurgovie), demeurant les deux à Delémont, ont constitué, en ce dernier lieu, sous la raison sociale **Wittemer & Kessler**, une société en nom collectif, à partir du 1er février 1913. Menuiserie mécanique.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Modewaren, Handschuhe. — 1913. 11. Februar. Die Firma **Anna Steffen**, Modewaren und Handschuhe, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 210 vom 21. September 1899, pag. 763), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Spezerei- und Zigarrenhandlung. — 12. Februar. Die Firma **J. Schmidlin**, Spezerei- und Zigarrenhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 14 vom 6. Februar 1883, pag. 103), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Werkzeuge, Maschinen. — 13. Februar. Inhaber der Firma **J. Louis Müller** in Luzern ist Johann Louis Müller, von und in Luzern. Werkzeuge- und Holzbearbeitungsmaschinen, autogene Schweissanlagen, Werkzeuge, Maschinen und Apparate für Bauzwecke. Zentralstrasse 38.

14. Februar. Die Firma **Jos. Meyer, Negt.**, Bettfedern-, Spezerei- und Ellenwarenhandlung, in Dagmersellen (S. H. A. B. Nr. 314 vom 11. August 1903, pag. 1253), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Kolonialwaren, etc. — 14. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bühlmann, Sempert & Cie.** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 184 vom 25. Juli 1911, pag. 1269, und dortige Verweisung) ist der Gesellschafter Albert Sutter ausgetreten. Dagegen ist neu als Gesellschafterin eingetreten: Frau Rosa Bühlmann, geb. Stroimann, von Ruswil, wohnhaft in Luzern, Ehefrau des Gesellschafters Alois Bühlmann. Als Geschäftsnatur verzeigt nun die Gesellschaft: Technische Präparate, Oele und Fette, Fabrikation von Seifensand. Fischerstrasse 2.

Manufakturwaren, etc. — 15. Februar. Die Firma **A. Hodel-Schmid**, Manufakturwaren, in Sursee (S. H. A. B. Nr. 70 vom 13. Mai 1883, pag. 559), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Marie Hodel** in Sursee ist Marie Hodel, von und in Sursee. Dieselbe übernahm Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Hodel-Schmid» auf 1. September 1912. Kurz-, Weiss- und Wollwaren, Tuch und Konfektion.

Glarus — Glaris — Glarona

Druckerei von Leinen- und Baumwollgeweben. — 1913. 15. Februar. Jakob Häusle, von Aaran, in Näfels, Gustav Wetter, von Bremgarten, in Näfels, und Theodor Abbt, von und in Bremgarten, haben, infolge Verlegung des Geschäftsbetriebes von Lenzburg (Aargau) nach Näfels, unter der Firma **Häusle, Wetter & Co** in Näfels eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1913 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Jakob Häusle und Gustav Wetter; Kommanditär ist Theodor Abbt, mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000). Druckerei von Leinen- und Baumwollgeweben, speziell mit Algel- und Indanthrenfarbengruppen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Hotel, Restaurant. — 1913. 12. Februar. Inhaber der Firma **A. Siegrist-Gerhart** in Basel ist Arnold Siegrist-Gerhart, von Niederdorf (Baselland), wohnhaft in Basel. Gasthof- und Restaurationsbetrieb. Theaterstrasse 24. (Hôtel Merkur.)

Manufakturwaren, en gros. — 13. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **C. Napp & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 123 vom 8. Mai 1895, pag 521) ist der Kommanditär Albert Perrier infolge Todes ausgeschieden und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 1000, sowie dessen Prokura erloschen. An seiner Stelle tritt als Kommanditär mit der Summe von eintausend Franken (Fr. 1000) in die Gesellschaft ein: Wilhelm Friedrich Ruckhaeberle, von Basel, wohnhaft in Zürich.

13 Februar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Kreditanstalt** in Zürich mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 118 vom 12. Mai 1911, pag. 801) sind die an den stellvertretenden Direktor Eduard Hofmeister in Zürich und an den Prokuraträger Eduard August Chabloz in Basel erteilten Unterschriften erloschen.

Wirtschaft. — 14. Februar. Inhaber der Firma **F. Christen-Jost** in Basel ist Friedrich Christen-Jost, von Affoltern (Bern), wohnhaft in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Drahtzugstrasse 58.

Restaurateur. — 14. Februar. Inhaber der Firma **Carl Maier** in Basel ist Carl Maier-Maier, von Mosskirch (Baden), wohnhaft in Basel. Restaurateur. Steinenvorstadt 55 (Küchlins Variété-Theater).

Restaurateur. — 14. Februar. Inhaber der Firma **J. Marti** in Basel ist Jakob Marti-Guggisberg, von Langenthal (Bern), wohnhaft in Basel. Restaurationsbetrieb. Dornacherstrasse 47 (Gundoldingerhalle).

15. Februar. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Verband Schweiz. Baumaterial Händler** in Basel (S. H. A. B. Nr. 131 vom 31. März 1903, pag. 521) sind ausgeschieden: Samuel Gétaz, Alfred Lenz, Walter Huber und Christian Hirschi-Baumann. Die Unterschriften von Samuel Gétaz und Alfred Lenz sind somit erloschen. Des fernern ist die Unterschrift des bisherigen Aktuars Gottfried Schihli erloschen. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Dr. Paul Sponagel, von und in Zürich; Heinrich Eternod, von Baulmes, in Yverdon; Ernst Ganz, von Embrach, in St. Gallen, und Friedrich Silbereissen, von Strassburg, in Basel. Als Präsident wurde gewählt: Eduard Glasson, von und in Bulle; als Vizepräsident: Georg Streiff, von Glarus, in Winterthur, bisherige Vorstandsmitglieder, und als Aktuar: Obiger Dr. Paul Sponagel, von und in Zürich. Der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1913. 15 Februar. Der Verwaltungsrat der **Produktions- und Konsumgenossenschaft Pratteln** in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 175 vom 10. Juli 1912, pag. 1267) hat die Betriebskommission neu bestellt aus Jakob Meyer, von Pratteln, als Präsident; Johannes Mohler-Zeller, von Pratteln, und Paul Bitterlin, von Läufelfingen; sämtliche wohnhaft in Pratteln. Die Mitglieder der Betriebskommission und der Verwalter führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Kamm- und Zelluloidwaren. — 15. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **R. Brodmann & Cie.**, Fabrikation von Kamm- und Zelluloidwaren, in Ettingen (S. H. A. B. Nr. 50 vom 2. März 1909, pag. 346), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Gasthof, etc. — 15. Februar. Die Firma **E. Ramstein-Plattner**, Gasthof und Metzgerei, in Muttenz (S. H. A. B. Nr. 105 vom 2. Mai 1891, pag. 430), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gebrüder Ramstein» in Muttenz.

Rudolf und Hans Ramstein, von und in Muttenz, haben unter der Firma **Gebrüder Ramstein** in Muttenz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Ramstein-Plattner». Betrieb des Gasthofs zum Rebstock und Metzgerei.

Uhrenbestandteile. — 15. Februar. Die Kollektivgesellschaft **Affentranger, Haas & Plattner**, Fabrikation von Uhrenbestandteilen, in Niederdorf (S. H. A. B. Nr. 31 vom 12. Februar 1894, pag. 123), erteilt Prokura an Oskar Jäggi, von Recherswil (Solothurn), in Niederdorf.

15. Februar. Der Verwaltungsrat der Genossenschaft **Konsumverein Waldenburg** in Waldenburg (S. H. A. B. Nr. 262 vom 23. Oktober 1911, pag. 1770) hat unterm 21. Dezember 1912 die Betriebskommission neu bestellt aus Jean Kohler-Anderegg, von Büren (Solothurn), als Präsident, Christian Portmann, von Flüehli (Luzern), als Aktuar, und Henri Bebler, von Basel, als Beisitzer, sämtliche wohnhaft in Waldenburg. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen neben dem Verwalter Julius Bieder-Weidmann: Jean Kohler-Anderegg und Christian Portmann und zwar kollektiv.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Pelzwaren, etc. — 1913. 14. Februar. Die Firma **L. Hübscher-Siegwart**, Pelzwaren- und Mützenfabrikation und Lager in Damen- und Herrenhüten, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 359 vom 29. August 1906, pag. 1435), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hübscher-Siegwart».

Inhaber der Firma **Hübscher-Siegwart** in Schaffhausen ist Conrad Hübscher Siegwart, von Unterhallau, in Schaffhausen. Pelzwaren- und Modegeschäft. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «L. Hübscher-Siegwart».

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1913. 17. Februar. August Sturzenegger, von und in Walzenhausen, Alfred Bonaria, von Orino (Italien), in Walzenhausen, und Johann Cantieni, von Donath (Graubünden), in St. Moritz, haben unter der Firma **Sturzenegger, Bonaria & Cantieni, Hotel Kurhaus Walzenhausen** in Walzenhausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1913 begonnen hat. Hotel, Badbetrieb und Mineralwasserversand. Hotel Kurhaus. Für die Firma führen je zwei Gesellschafter die Unterschrift kollektiv.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Kautschuk, Wachstücher, etc. — 1913. 15. Februar. Die Firma **S. Meili-Funk**, Quincaillerie, Parfümerie, Wachstuch-, Linoleum- und Kautschukwaren, in St. Gallen (S. H. A. B Nr. 242 vom 25. August 1898, pag. 1012), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaberin der Firma **Amélie Greuter, S. Meili-Funks Nachfolgerin** in St. Gallen ist Amélie Greuter, von Sirnach, in St. Gallen. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Kautschuk, Wachstücher, Lederwaren, Toiletteartikel. Speisergasse Nr. 23.

Tuch- und Bettwaren. — 15. Februar. Die Firma **Ruppert Keller**, Tuch- und Bettwarenhandlung, in Gähwil, Gemeinde Kirchberg (S H. A. B. Nr. 173 vom 21. August 1891, pag. 703), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1913. 15. Februar. Die Firma **Therme in Vals**, Aktiengesellschaft, in Vals (S. H. A. B. Nr. 225 vom 29. Mai 1905, pag. 897), wird infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen.

17 febbraio. Giovanni Tenchio, di Verdabbio, Leo Berri, di Vorgono (Ticino), e Giovanni-Giulio Scalabrini, di Roveredo, tutti domicillati a Roveredo, hanno costituito, sotto la ditta **Tenchio, Berri e Scalabrini, Società Energia Elettrica di Roveredo**, in Roveredo, una società in nome collettivo, che ha incominciata il 1° dicembre 1911. La firma sociale spetta soltanto ai due soci Giovanni Tenchio e Leo Berri, i quali vincolano la società firmando collettivamente. Generazione e distribuzione di energia elettrica, esecuzione di impianti e fornitura di apparecchi in genere. S. Antonio.

17. Februar. Die **Baugenossenschaft des Verkehrspersonals Chur** in Chur (S. H. A. B. Nr 55 vom 4. März 1910, pag. 370) hat in ihrer Generalversammlung vom 28. September 1912 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen. Zweck der Genossenschaft ist, ihren Mitgliedern im Gebiet der Stadt Chur und Umgebung gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen. Insbesondere soll sie durch Gewährung eines unkündbaren Mietsrechts und durch verkäufliche Abtretung von Häusern zum Selbstkostenpreis die Wohnungssorgen der Genossenschafter beseitigen. Aufnahmefähig sind alle grossjährigen, im Dienste einer Verkehrsanstalt des Kantons Graubünden oder der Stadt Chur stehenden Personen, ferner Vereine und Verbände, welche die Statuten der Genossenschaft anerkennen und sich verpflichten, den Beschlüssen der Generalversammlung nachzukommen und die Interessen der Genossenschaft nach Möglichkeit zu fördern. Zum Beitritt verpflichtet sind sodann die Käufer von Einfamilienhäusern oder deren Rechtsnachfolger. Beim Ausscheiden eines Mitgliedes aus dem aktiven Dienst der erwähnten Institutionen, exklusive die Pensionierung oder Altersversorgung, entscheidet der Vorstand über das Weiterbestehen der Mitgliedschaft. Gegen einen allfällig ablehnenden Entscheid kann Berufung an die Generalversammlung eingelegt werden. Bis zum Entscheid der Generalversammlung ruhen alle Mitgliedsrechte des betreffenden Genossenschafters. Wer durch den Kauf eines Einfamilienhauses Genossenschaftsmitglied wird, hat mindestens zwei Anteilscheine im Betrage von je Fr. 300 zu erwerben und ist im übrigen den andern Mitgliedern gleichgestellt. Wenn ein Mitglied stirbt, das ein Haus käuflich erworben hatte, geht die Mitgliedschaft in Rechten und Pflichten auf dessen Rechtsnachfolger über. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Protokollführer, Kassier, Buchhalter und drei Beisitzern. Der vorgesehene Erneuerungsfonds wird in einen Reservefonds umgewandelt. Der für die Verzinsung der Anteile der Mitglieder zulässige Zinsfuss ist auf 4½ % erhöht worden. Der Vorstand setzt sich folgendermassen zusammen: Präsident: Georg Guler; Vizepräsident: Heinrich Höhn; Aktuar: Leonhard Thöny; Kassier: Jakob Burkhardt; Buchhalter: Gaudenz Schwarz; Protokollführer: Josias Flury; Beisitzer: Jakob Ulrich Graf, Christian Fischer und Meinrad Lorenz; alle in Chur.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1913. 14. Februar. Unter der Firma **Konsumverein Küttigen-Rombach** hat sich mit Sitz in Küttigen eine Genossenschaft gebildet zur Verbesserung der ökonomischen Lage und zur Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder. Die Genossenschaft sucht ihre Zwecke zu erreichen: a. Durch gemeinsamen Einkauf der von den Mitgliedern benötigten Lebensmittel und anderer Gebrauchsgegenstände in guter Beschaffenheit; b. durch Ueberlassung derselben an die Mitglieder gegen mässige Vergütung unter genauer Befolgung des Grundsatzes der Barzahlung; c. durch Erzielung von Ersparnissen, die teils zur Bildung eines unteilbaren Genossenschaftsvermögens, teils zur Verteilung an die Mitglieder nach Massgabe ihres Konsums verwendet werden; d. durch Anschluss an den Verband schweiz. Konsumvereine. Die Statuten sind am 25. Dezember 1912 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft wird jeder, der mündlich oder schriftlich einem Vorstandsmitgliede oder im Laden seinen Beitritt erklärt. Die Mitgliedschaft ist persönlich und kann zu jeder Zeit erworben werden. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch freiwilligen Austritt; b. durch Einstellung der Benützung der Genossenschaftsanstalten; c. durch Tod; d. durch Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern jederzeit frei und erfolgt durch schriftliche Anzeige beim Vorstand. Als Mittel zum Betrieb der genossenschaftlichen Anstalten dienen: 1) Die Anteilscheine; 2) der Reservefonds; 3) Anleihen, die gegen Ausgabe von Obligationen oder auf andere Weise aufgenommen werden. Jedes Mitglied ist verpflichtet, einen Anteilschein von Fr. 20 zu übernehmen. Vom Haushaltungsüberschuss, der sich auf Grundlage der nach den in Art. 656 O. R. aufzustellenden Bilanz und der Betriebsrechnung ergibt, sollen mindestens 20 % dem Genossenschaftsvermögen zugeschrieben werden. Ueber die Verteilung dieser Quote auf die verschiedenen Fonds entscheidet die Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes, jedoch soll dem Reservefonds nicht weniger als die Hälfte der Quote zugeschrieben werden, der Rest den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge rückvergütet werden. Macht der dem Genossenschaftsvermögen zuzuschreibende Teil des Haushaltungsüberschusses weniger als 1 % der gesamten Vergütungen der Mitglieder für bezogene Waren aus, so ist er auf diesen Betrag zu erhöhen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die

Generalversammlung, der Vorstand, die Betriebskommission und die Rechnungsrevisoren. Der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen der Präsident, der Aktuar und der Kassier je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jakob Wehrli, Schriftsetzer, von Küttigen; Vizepräsident ist Georg Frey, Bezirksrichter, von Küttigen; Vereinsaktuar ist Rudolf Bircher, Lithograph, von Küttigen; Betriebskommissionsaktuar ist Johann Bircher, Schriftsetzer, von Küttigen; Kassier ist Hans Häupli, Ferger, von Biberstein; Beisitzer sind: Johann Wehrli, Buchbinder, von Küttigen, und Gottfried Bolliger, Buchbinder, von Küttigen; alle in Küttigen.

14. Februar. Die Firma **Sprecher & Schuh A. G., Fabrik elektr. Apparate in Aarau** mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. 1912, pag. 2179) hat an der ordentlichen Generalversammlung vom 26 März 1912 die Statuten revidiert und dabei mit Bezug auf die publizierten Tatsachen folgende Aenderungen getroffen: Die Firma lautet nunmehr **Fabrik Elektrischer Apparate Sprecher & Schuh A. G. in Aarau.** Gegenstand des Unternehmens bilden Fabrikation elektrischer Apparate, Bau elektrischer Apparatenanlagen und alle damit zusammenhängenden Geschäfte. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1913. 11. Februar. Unter der Firma **Elektrizitäts-Korporation Brüschwil-Sonnenberg** mit Sitz am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten, gegenwärtig in Brüschwil, Gemeinde Hefenhofen, hat sich auf unbestimmte Dauer am 26. Dezember 1911 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die Erstellung einer elektrischen Transformatorenstation und eines Verteilungsnetzes zur Abgabe von elektrischer Energie für Licht und Kraft in den Ortschaften Brüschwil und Sonnenberg. Es können in der Regel nur Gebäudeeigentümer in die Genossenschaft aufgenommen werden. Der Eintritt ist bedingt durch Unterzeichnung der Statuten und damit ist die Verpflichtung überbunden, elektrische Energie für Licht oder Kraft einzuführen. Ueber die Aufnahme entscheidet die Generalversammlung auf Antrag der Kommission. Neu eintretende Genossenschafter haben eine Eintrittsgebühr zu entrichten, deren Höhe von der Kommission bestimmt und nach der Länge der Zuleitung und dem garantierten Stromkonsum berechnet wird. Die zur Erstellung der gesamten Anlage erforderlichen Geldmittel werden durch ein Anleihen beschafft, das durch vorzunehmende jährliche Amortisation nach jeweiligem Beschluss der Jahresversammlung zu tilgen ist. Es wird auch Strom an Nichtmitglieder (Abonnenten) abgegeben, unter Verantwortung der Hausbesitzer. Freiwillig austretende, sowie ausgeschlossene Genossenschafter haben ein Austrittsgeld zu entrichten im Verhältnis der bestehenden Passiven. Genossenschafter und Abonnenten, die ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Korporation nicht nachkommen und die Bestimmungen der Statuten und des Regulativs nicht befolgen, können von der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Bei Aenderungen im Liegenschaftsbesitze sind die Mitglieder gehalten, den Nachfolgern den Eintritt in die Korporation zur Vertragsbedingung zu machen. Für diese, sowie bei Handänderungen, die erbrechtlichen Charakter haben, ist die Eintrittsgebühr für den neuen Besitzer erlassen. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder, bezw. deren Erben verlieren jeden Anspruch auf ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen. Ueber die Verwendung eines Rechnungsüberschusses entscheidet die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder nur im Verhältnis ihres jährlichen Stromkonsums; jede weitere Haftpflicht derselben ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Mitteilungen durch den Weibel. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die aus 5 Mitgliedern bestehende Kommission und die Revisoren. Die Kommission vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien. Die Kommission (Vorstand) besteht aus Jakob Fischer, von Oberhäusern, in Brüschwil, Präsident; Jakob Knup, von Hefenhofen, in Sonnenberg, Vizepräsident und Kassier; Johann Lengweiler, von Roggwil, in Brüschwil, Aktuar; Emil Schäfle, von Hörhausen, in Sonnenberg, und Kaspar Gräsli, von Grabs, in Brüschwil, Beisitzer.

11. Februar. Unter der Firma **Milchgenossenschaft Mammern & Umgebung** mit Sitz in Mammern besteht seit 13. Juli 1912 auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft. Dieselbe bezweckt die bestmögliche Verwertung der Milch und beabsichtigt keinen Gewinn. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Generalversammlung aufgenommen wird und die Statuten unterzeichnet hat. Zur Deckung der sich ergebenden Auslagen und zur Bestreitung des Jahresbeitrages an den Kantonalverband wird von den Mitgliedern ein Beitrag erhoben nach Massgabe des gelieferten Milchquantums. Die Höhe des Jahresbeitrages bestimmt alljährlich die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Tod, Zahlungsunfähigkeit oder Ausschluss. Mitglieder, welche sich der Milchfälschung schuldig machen, werden von der Genossenschaft gebüsst und können ausgeschlossen werden. Ebenso erfolgt Ausschluss bei Nichterfüllung der statutarischen Pflichten. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Derselbe kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres (30. April) stattfinden und muss mindestens 3 Monate vorher dem Vorstande schriftlich angezeigt werden. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Vermögen derselben; jede weitere Haftpflicht der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Mitteilungen durch Karten. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 3 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft gerichtlich und aussergerichtlich; namens derselben führt der Präsident mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien. Präsident ist Walter Sigwart, von Mammern; Aktuar: Konrad Olbrecht, von Kurzrickenbach, und Kassier: Eugen Beerli, von und sämtliche in Mammern.

12. Februar. Die **Käsereigenossenschaft Schönenberg** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 324 vom 28. Dezember 1912, pag 2251) hat an Stelle des ausgetretenen Friedrich Stucki zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt: Johann Bissegger, von Wuppenau, in Untermühle. Präsident, Aktuar und Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft durch kollektive Zeichnung je zu zweien.

12. Februar. Unter der Firma **Thurgauischer Käserverein** mit Sitz in Weinfelden und unbeschränkter Dauer besteht seit 10. November 1912 eine nicht auf Gewinn ausgehende Genossenschaft, im Sinne des Titels 27 des Obligationenrechts. Dieselbe bezweckt: a. Verbesserung und Veredlung der Milchgewinnung und der Molkereiprodukte; b. Förderung der Schweinehaltung und Mast; c. Aufklärung über die Absatzverhältnisse und die Marktlage der Molkereiprodukte und Verbrauchsartikel; d. Einwirkung auf gesunde, einheitliche Bedingungen im Handel mit Milch und Molkereiprodukten; e. Anbahnung des genossenschaftlichen Einkaufs hiezu geeigneter Artikel; f. Schaffung einer Zentralstelle für Arbeitsnachweis; g. Vertretung der Berufsinteressen bei den Behörden; h. Wahrung der gemeinsamen Interessen der Produzenten, Fabrikanten und Exporteure, durch Stellungnahme zu einschlägigen Tagesfragen. Dem thurgauischen Käserverein können in der Regel nur Käser, bezw. Milchkäufer aktiv beitreten. Ausnahmsweise werden auch andere in der Milchwirtschaft tätige und erfahrene Leute als Passivmitglieder aufgenommen. Personen, die durch langjährige Tätigkeit der Milchwirtschaft schätzenswerte Dienste geleistet haben, können zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Die Anmeldung zum Beitritt in die Genossenschaft hat schriftlich durch Einreichung einer rechtsgültigen Erklärung auf Grundlage der Statuten zu erfolgen. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand, unter Wahrung des Rekursrechtes an die Generalversammlung bei allfälliger Abweisung. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 1 und der Jahresbeitrag wird von der Generalversammlung festgesetzt. Mitglieder des thurgauischen Käservereins sind ohne weiteres alle Käser, bezw. Milchhändler, welche Mitglieder des bis anhin bestandenen thurgauischen milchwirtschaftlichen Vereins waren, sofern dieselben bis Neujahr 1913 nicht schriftlich ihren Austritt angemeldet haben. Der Austritt kann nur auf Ende des Kalenderjahres erfolgen und muss mindestens zwei Monate vorher beim Vorstande angemeldet werden. Mit dem Austritt erlöschen alle in der Mitgliedschaft begründeten Rechte und Ansprüche. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch Karten. Bei Auflösung und Liquidation der Genossenschaft entscheidet die Generalversammlung über die Verwendung eines allfällig vorhandenen Vermögens. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein aus 7 Mitgliedern bestehender Vorstand und die Revisoren. Die Funktionen des Sekretärs und Kassiers können auch einem Mitgliede ausserhalb des Vorstandes übertragen werden. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, namens derselben führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Hans Wegmüller, von Walkringen (Kt. Bern), in Frauenfeld, Präsident; Arnold Schütz, von Sumiswald (Kt Bern), in Altnau, Vizepräsident; Emil Wegmann, von Herten, in Wigoltingen, Kassier; Ferdinand Meienhofer, von Tobel, in Nägelishub; Otto Wartmann, von St. Gallen, in Holzhof; David Renz, von Hosenruck, in Rothenhausen, und Emil Niederhauser, von Eriswil (Kt. Bern), in Herzogsbach, Beisitzer. Die Funktionen des Sekretärs wurden übertragen an Mathias Hofer, von Sissach, auf Arenenberg.

Wirtschaft, etc. — 15. Februar. Eintragung von Amteswegen in Anwendung von Art. 26, Abs. 2 der bundesrätlichen Verordnung über Handelsregister vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **A. Weber z. Ochsen** in Illhart ist Johann Albert Weber, von Brüttelen (Kt. Bern), in Illhart. Pferde-, Viehhandel, Wirtschaft.

15 Februar. Nachstehende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

Baugeschäft. — **Julius Häberli**, Baugeschäft, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr 197 vom 3. August 1912, pag. 1412).

Baugeschäft. — **Anton Keller**, Baugeschäft, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 176 vom 11. Juli 1912, pag. 1275).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

1913. 15 février. Sous la raison sociale **Moulin Agricole d'Avenches**, il s'est constitué une société coopérative, ayant son siège à Avenches. Ses statuts sont datés du 2 février 1913. La société a pour but l'exploitation d'un moulin agricole, assurant aux membres de la société la mouture de leur blé et permettant aux non sociétaires de faire moudre leur grain, celà dans les limites fixées par les statuts ou règlements, ainsi que l'achat et la vente de céréales et autres produits servant à l'agriculture. Il pourra y être ajouté toute autre exploitation agricole. La durée de la société est illimitée. Sont membres de la société les personnes ayant adhéré aux statuts et propriétaires d'une part au moins de l'actif social. D'autres membres peuvent être admis par la société sur demande écrite, adressée au comité, qui est compétent et qui fixera dans chaque cas la finance à payer par le nouveau sociétaire, finance qui sera proportionnée à l'actif de la société et au nombre de parts souscrites par le membre entrant. La personne qui ne serait pas agréée par le comité aura cependant droit de recours à l'assemblée générale, qui tranchera en dernier lieu. La qualité de sociétaire se perd par démission ou exclusion prononcée par l'assemblée générale. La démission d'un membre doit être adressée au comité six mois au moins avant la clôture de l'exercice. Lors du décès d'un sociétaire, ses héritiers prendront sa place et se feront représenter aux assemblées par un des membres de l'hoirie, tant qu'un partage ne sera pas intervenu entr'eux, une part ne devant être attribuée qu'à un seul héritier par ce partage. Les membres qui voudraient vendre leurs parts, devront présenter l'acquéreur au comité, qui décidera s'il l'admet comme nouveau sociétaire; en cas de refus par le comité, il pourra y avoir recours à l'assemblée générale. Peuvent être exclus de la société: a. Les membres qui feraient faillite ou qui laisseraient perfectionner une saisie sur leurs parts de sociétaire; b. ceux qui ne respecteraient pas les dispositions des présents statuts et les autres règlements de la société; c. ceux qui nuiraient à la bonne marche de la société et qui se trouveraient dans le cas prévu à l'art. 685 du Code fédéral des Obligations. Les membres sortant ou exclus de la société auront droit à une part de l'actif social, proportionnelle aux parts qu'ils possèdent. Cette part ne dépassera pas la moitié de ce qu'il leur reviendrait sur l'actif social. Les comptes et le bilan du dernier exercice feront règle pour la somme à payer. Ce paiement ne se fera que quatre mois après le commencement du nouvel exercice. Si le bilan de l'année précédente solde en déficit, le sociétaire démissionnaire ou exclu devra payer sa quote-part au solde passif. Le fonds social est représenté par la valeur des parts souscrites par les sociétaires, chaque part représentant un capital de fr. 100 Ce fonds servira au paiement du bâtiment en construction, à l'acquisition de machines, meubles, etc, servant à l'exploitation du moulin, ainsi qu'à l'achat de marchandises. Chaque part donne un droit proportionnel à la propriété de l'actif et aux bénéfices de la société; la part est représentée par un titre nominatif, muni de la signature sociale. La possession d'une ou de plusieurs parts emporte de plein droit l'adhésion aux statuts de la société et aux décisions de l'assemblée générale. La société peut contracter des emprunts. Les engagements de la société ne sont garantis que par les biens de celle-ci, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité individuelle en dehors du montant de

leurs apports. Les organes et pouvoirs de la société sont: 1° L'assemblée générale des sociétaires; 2° le comité; 3° les vérificateurs des comptes. L'assemblée générale des sociétaires régulièrement convoquée et constituée, représente l'universalité des sociétaires. Ses décisions sont obligatoires pour tous. Elle est régulièrement constituée, quel quo soit le nombre des membres présents ou représentés. Chaque sociétaire n'a droit qu'à une voix, quelle quo soit le nombre des parts dont il est porteur. La société est administrée par un comité de sept membres, nommés pour trois ans par l'assemblée générale et rééligibles. Le comité choisit dans son sein son président, son vice-président, son secrétaire et son caissier; ces deux dernières fonctions peuvent être réunies. Le comité représente la société vis-à-vis des tiers. Lo président ou le vice-président et le secrétaire possèdent collectivement la signature sociale. L'assemblée générale nomme chaque année, à la séance ordinaire de mars, cinq vérificateurs et deux suppléants, choisis parmi les sociétaires et chargés de présenter à l'assemblée générale de mars un rapport sur le bilan et les comptes rédigés par lo comité. La société n'a pas un but lucratif. Les publications émanant de la société seront faites dans le «Journal du district d'Avenches» et dans le «Journal d'Estavayer». Le comité est composé comme suit: Président: Jules Ryser, de Niederönz (Berne), à Avenches; vice-président: Charles Miauton, d'Oleyres, y domicilié; secrétaire-caissier: Henri Doleyres, d'Avenches, son domicile; membres: Edouard Corminbœuf, de Domdidier, à Avenches; Robert Raymond, de Donatyre, son domicile; Fortuné Chardonnens, de et à Domdidier, et Adolphe Folly, de et à Villarepos.

Bureau de Cossonay

15 février. Dans son assemblée générale du 8 février 1913, le **Syndicat Agricole de Pompaples**, société coopérative, avec siège à Pompaples (F. o. s. du c. du 16 novembre 1910, page 1956), a appelé aux fonctions de président du comité: Gustave Favey, à Pompaples, en remplacement d'Ernest Bonzon, au dit lieu.

Bureau de Cully

Café-restaurant. — 15 février. La maison Ve Adèle Guignet, café-restaurant, à Chexbres (F. o. s. du c. du 14 août 1901, n° 286, page 1141), est radiée ensuite de remise du commerce.

15 février. Dans son assemblée du 19 janvier 1913, la **Laiterie de Chexbres**, société coopérative, à Chexbres (F. o. s. du c. du 13 mai 1912, n° 123, page 866), a composé son comité comme suit: Président: Henri Bovy; vice-président: Alois Barbey; secrétaire-caissier: Louis Conne; membres: John Conne, Alfred Leyvraz, Julien Légeret, François Conne, Adrien Chappuis, Louis Fellay, Henri Paley; tous à Chexbres.

Laiterie. — 15 février. Armand, fils de Louis Blatti, de Boltigen (Berne), domicilié à Lutry, fait inscrire qu'il est le chef de la maison **Armand Blatti**, à Lutry. Laiterie.

Bureau d'Yverdon

Pâtes alimentaires, etc. — 15 février. Le genre de commerce de la maison **J. Besson**, à Yverdon (F. o. s. du c. des 17 mai 1894, page 489, et 8 janvier 1909, page 32), sera dorénavant: Fabrique de pâtes alimentaires, vermicellerie, pâtes fines aux oeufs et commerce de semoules.

Genf — Genève — Ginevra

Construction mécanique. — 1913. 14 février. La société en nom collectif **G. Bälli et J. Stäuli**, construction mécanique, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 4 novembre 1911, page 1845), modifie sa raison sociale, qui sera à l'avenir: G. Bälli et Cie. En outre, l'associé Gottfried Bälli aura seul la signature sociale.

14 février. La **Compagnie des Pasteurs de l'Eglise nationale protestante de Genève**, association, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 février 1912, page 261), a, dans son assemblée générale du 24 janvier 1913, renouvelé son bureau comme suit: Théodore Bret, Armand Dückert, Louis Maystre, Jacques Martin (déjà inscrits), et Elie Majal, domicilié à Avully. L'association est valablement représentée par deux membres du bureau ou par l'un d'eux spécialement délégué.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

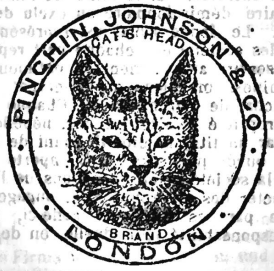
Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 32909. — 8. Februar 1913, 8 Uhr.
United Drug Company, Fabrikation und Handel,
Boston (Mass., Ver. St. v. Am.).
Parfümerien, Extrakte, Toilettenwässer, Kölnisches Wasser. Riechkissen, Gesichts-, Haut-, Reis- und Talk-Puder, Schminke, Salben u. Hautkonservierungsmittel.

Harmony

Nr. 32910. — 10. Februar 1913, 6 Uhr.
Pinchin, Johnson & Co, Limited, Fabrikation,
London (Grossbritannien).
Anstrichfarben, Malfarben und Firnisse.



Nr. 32911. — 10. Februar 1913, 6 Uhr.
Pinchin, Johnson & Co, Limited, Fabrikation,
London (Grossbritannien).
Chemische Substanzen gebraucht in Fabrikation, Photographie oder naturwissenschaftlichen Untersuchungen und zerfressungshindernde Substanzen.

DEYDOL

Nr. 32912. — 11. Februar 1913, 8 Uhr.
Farbwerke vorm. Meister, Lucius & Brüning,
Höchst a. M. (Deutschland).
Pharmazeutische und therapeutische Präparate.

CALCIPYRIN

Nr. 32913. — 11. Februar 1913, 8 Uhr.
Dollfus-Mieg & Cie, Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Mülhausen i. E. (Deutschland).
Garne, Zwirne, Litzen, Zierschnüre und Kordeln aus Baumwolle, Schafwolle, Seide, Leinen, Jute und Ramie.

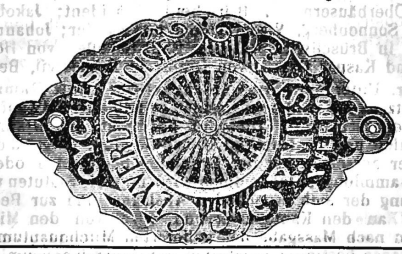
N° 32914. — 12 février 1913, 8 h.
Perusset et Didisheim, société anonyme, fabrication,
Genève (Suisse).
Montres et parties de montres.

DYPSA

Nr. 32915. — 12. Februar 1913, 8 Uhr.
Naegely, Eschmann & Cie, Fabrikation und Handel,
Oerlikon (Schweiz).
Lacke aller Art.

Jecool-Lacke

N° 32916. — 12 février 1913, 8 h.
Paul Musy, fabrication,
Yverdon (Suisse).
Bicyclettes, tricycles et motocyclettes.



Nr. 32917. — 12. Februar 1913, 8 Uhr.
Emil Schalch, Fabrikation,
Oerlikon (Schweiz).
Einreibungsmittel gegen Rheumatismus.

Nr. 32918. — 13. Februar 1913, 8 Uhr.
Hirsbrunner & Cie, Handel,
Sumiswald (Schweiz).
Käse, Käsekübel und Schachteln.

(Uebertragung von Nr. 6189 der früheren Firma Hirsbrunner & Cie.)

Unser **Losblätterbuch**

„Fortschritt"

bietet folgende Vorzüge gegenüber fest gebundenen Büchern:

1. Uebersichtlichkeit des Buchinhaltes.
2. Ständige alphabetische Folge der Konti.
3. Kein Uebertragen der Konti in neue Bücher oder auf zerstreut im Buche befindliche Seiten.
4. Keine besondere Registerführung nötig.
5. Grössere Anzahl lebender Konti in einem Einband, da gefüllte oder erloschene Konti ausgeschaltet werden können.
6. Möglichkeit bedeutend längerer Benützung der Einbände. 163

Prospekt und unverbindlicher Vertreterbesuch auf Verlangen.

Gebrüder Scholl

Zürich, Poststr. 3

Naef & Co., Aktiengesellschaft

in Niederuzwil

General-Versammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 27. Februar 1913, nachmittags 4 Uhr

in Sirnach

Traktanden:

1. Protokoll der letzten ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. August 1912.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1911/12, sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahl der Kontrollstelle und eines Suppleanten für das Geschäftsjahr 1912/13.
5. Diverses. (640 G) (373 I)

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom **12. Februar 1913** hinweg im **Bureau der Gesellschaft** in Niederuzwil den Aktionären zur Einsicht offen.

Niederuzwil, den 12. Februar 1913.

Der Verwaltungsrat.

Société „David Perret fils S. A." (en liquidation)

Société anonyme ayant son siège à Neuchâtel

MM. les porteurs d'actions privilégiées sont informés que, par décision de l'assemblée générale du 29 janvier 1913, il sera effectué une dernière répartition de **fr. 4.** — par titre Le paiement sera opéré par MM. **Berthoud & Co.,** banquiers, à **Neuchâtel,** dès le **5 février 1913,** contre remise des bons de liquidation.

(420 N) (251 I) *Le comité de liquidation.*

Schuhbranche

Langjähriger Fachmann, kaufmännisch gebildet, mehrere Jahre in leitender Stellung, in allen Fächern der Fabrikation, sowie Einkauf firm, bereits mit Erfolg gereist, besitzt gute Kenntnisse vom Detailverkauf, selbst einige Geschäfte eingerichtet, kautionsfähig,

sucht passende Stellung event. **Beteiligung.**

Offerten unter Chiffre **Sc 331 Z** an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Zürich.** (347 I)

Eidgenössische Bank

(Aktiengesellschaft)

Kapital und Reserven Fr. 44,150,000

Comptoirs in **Zürich, St. Gallen, Basel, Bern, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey und Genf**

Wir sind Abgeber von

4½% Obligationen al pari

auf den Inhaber oder Namen lautend, auf 3 Jahre fest und nachher gegenseitig auf sechs Monate kündbar, in Stücken von Fr. 1000 und Fr. 5000, mit Semestercoupons.

Gefl. Anmeldungen bei unseren sämtlichen Comptoirs.

Zürich, Februar 1913. 346 (834 Z)

Das Direktorium.

Schweizerische Eternitwerke A.-G.

Niederurnen

Einladung zur IX. ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Dienstag, den 4. März 1913, vormittags 10½ Uhr

im Glarnerhof in Glarus

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1912.
3. Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Abnahme der Jahresrechnung und Décharge-erteilung an die Gesellschaftsorgane.
5. Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Jahresgewinnes.
6. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Aufnahme eines Obligationenanleihens.
7. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Beteiligung an der zu gründenden Eternitbaugesellschaft.
8. Wahl der Kontrollstelle (2 Rechnungsrevisoren und 2 Ersatzmänner) pro 1913.

Diejenigen Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen, oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis zum **2. März 1913** bei einer der folgenden Stellen bis nach beendeter Generalversammlung zu deponieren, wogegen ihnen die Eintrittskarte verabfolgt wird: (383)

am Sitze der Gesellschaft in Niederurnen,
bei der tit. Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur oder in Zürich,
bei der tit. Kreditanstalt in Glarus oder in Zürich.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom **17. Februar a. c.** an am Sitze der Gesellschaft den Herren Aktionären zur Einsichtnahme auf und werden zudem, wie bisher, den uns bekannten Herren Aktionären zugesandt.

Niederurnen, den 15. Februar 1913.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

J. Paravicini-Jenny.

I creditori del fallimento della

Società Anonima Imprese di granito svizzere a Bellinzona

nella 1ª riunione tenutasi il 14 corr., hanno nominato a comporre l' amministrazione per la continuazione della liquidazione i signori: (367.)

L. Buzzi, uff. E. & F., **Bellinzona,** presidente;
O. Ritter, dir., **Basilea;**
C. Pernsch, dir., **Lugano;**
F. Bigler, Bellinzona;
E. Bosshard, ing., **Basilea;**
G. Chicherio, Bellinzona;
Avv. Dr. **M. Staehlin, Basilea.**

Le notifiche, corrispondenze, ecc., dovranno d' ora innanzi essere indirizzate all' „**Amministrazione del Fallimento S. A. Imprese di Granito Svizzere**", che avrà la sua sede negli uffici della fallita società, a **Bellinzona,** via Nord.

Bellinzona, il 15 febbraio 1913.

Ufficio Esecuzione e Fallimenti Bellinzona.

Tonwerk Lausen A. G. Lausen

Gestützt auf die Beschlüsse der ordentlichen Generalversammlung wird der Coupon Nr. 5 unserer Aktien mit

Fr. 50

spesenfrei bei der (1282 Q) 375

Basellandschaftlichen Volksbank in Sissach

eingelöst.

Lausen, den 17. Februar 1913.

Der Verwaltungsrat.

Fabrikmarken

und deren Deponierung beim eidg. Amt

Ueber 4000 Marken

wurden ausgeführt u. deponiert.

1022 **F. Homberg**

Graveur-Medailleur, in **BERN**

Der Bund

Täglich 2 mal in Bern erscheinend

Auflage über 21,000

Amtlich beglaubigt

Vorzügliches Insertions-Organ

Ausschliessliche Inseratenannahme:

Haasenstein & Vogler

Die tit. Aktionäre der *A.-G.* **„Merkur“**, *Schweizer Chocoladen- & Colonialhaus,* **Bern,** werden zu der am *Donnerstag, den 27. Februar 1913,* nachmittags 3 Uhr, im *Restaurant Dätwyler,* Kramgasse 74, in *Bern,* stattfindenden **ordentlichen Generalversammlung** behufs Abnahme der Jahresrechnung pro 1912, Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes und Vornahme von Wahlen eingeladen.

Die Jahresrechnung etc. liegt vom *19. Februar* an im *Bureau der Gesellschaft* zur Einsichtnahme der sich legitimierenden Aktionäre auf, wo auch gegen Deponierung der Aktien oder Ausweis einer Bank über den Aktienbesitz nebst Nummernverzeichnis die Eintrittskarten bis und mit *25. Februar* bezogen werden können. (325.)

Bern, 17. Februar 1913.

Der Verwaltungsrat.

BANQUE POPULAIRE DE LA BROYE
PAYERNE

Messieurs les actionnaires sont convoqués le

Samedi, 1er mars 1913, à la salle du Tribunal, à Payerne:

I° En **Assemblée générale extraordinaire,**

à 2 heures précises de l'après-midi, avec l'ordre du jour suivant:

1° Constatation de la souscription et de la libération de 750 actions nouvelles.
2° Modifications aux statuts. (21158 L) (358 l)

II° En **Assemblée générale ordinaire,**

à 2½ heures, avec l'ordre du jour:

1° Rapport de la direction et des commissaires-vérificateurs sur l'exercice 1912.
2° Approbation des comptes et décharge à la direction et au conseil d'administration.
3° Répartition des bénéfices.
4° Nomination d'un membre du conseil d'administration.
5° Nomination de trois vérificateurs et de deux suppléants pour 1913.
6° Propositions individuelles.

Les comptes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs seront tenus à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le **18 février,** au bureau de la Banque.

Les cartes d'admission seront délivrées **du 18 au 25 février au soir,** contre présentation des actions, dans les Bureaux de la Banque et de ses agences.

Payerne, le 5 février 1913.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: E. Vulliémoz. Le secrétaire: V. Nicod, not.

Société Anonyme dite

Argus Suisse de la Presse S. A.
Schweizer Argus der Presse A. G.

Siège social: 23, rue du Rhône, **Genève**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (948 X) (372.)

assemblée générale ordinaire et extraordinaire

pour le **mercredi, 5 mars 1913,** à 5 heures, au **siège social,** avec **l'ordre du jour** publié dans la **F. O. S. C.,** du **15 février 1913, n° 39.**

Vereinigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen & Derendingen

Laut Beschluss unserer heutigen Generalversammlung wird für das Jahr 1912 eine Dividende von

10 %

entrichtet. Dieselbe kann gegen Abgabe der betreffenden Aktiencoupons ab **Montag, den 17. Februar 1913, an unserer Kassa in Schaffhausen** bezogen werden.

Schaffhausen, 15. Februar 1913.

(Zag S. 781) 3-1. **Der Verwaltungsrat.**

Aargauische Hypothekenbank in Brugg

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 5,000,000
Reservefonds Fr. 962,500

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4½ % Obligationen

auf den Namen oder Inhaber lautend, auf 3 Jahre fest.

Die Titel sind mit Halbjahrescoupons versehen.

Die aargauische Stempelgebühr wird von uns getragen.

Gekündete solide Obligationen werden an Zahlungsstatt angenommen.

Obligationen, Sparhefte und Aktien unserer Anstalt nehmen wir gegen Depotschein unentgeltlich in Verwahrung und Verwaltung.

Wir vergüten vom 1. Januar 1913 hinweg für Guthaben auf

Einlagehefte 4¼ %

Unser Institut ist gemäss Regierungsverordnung zur Annahme von **Mündelgeldern** berechtigt.

(294 l) **Die Direktion.**

Beste Bezugsquelle
(4876 Z) **für** 153
Papiere u. Kartons
Rosenstiel & Co., Zürich
Tel. 4613 Stauffacherplatz Tel. 4613

Arsag Lifts

SEEBACH -ZURICH

Aufzüge u. Räderfabrik Seebach

188

Hypothekarbank Lenzburg

Die Aktionsre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 26. Februar 1913, nachmittags 3 Uhr, in den **Untern Saal des Gasthofes zur „Krone“** in **Lenzburg** eingeladen. (1063 Q) 286,

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1912 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungs- und Kontroll-Organe.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1912.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom **10. Februar** an im **Bureau der Verwaltung** zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Lenzburg, den 30. Januar 1913.

Der Verwaltungsrat.

I. Comprimierte und abgedrehte, blanke

Montandon & Cie. A. G. Biel

Blank und präzis gezogene

jeder Art in Eisen und Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 210 mm Breite

20.) Schlackenfreies Verpackungsbandeisen (21 U

Genossenschaft „Neu-Seidenhof“ Zürich

Vom 4½ % Hypothekaranleihen von noch **Fr. 85,000** vom 1. Juni 1906 sind die Obligationen **Nr. 20, 65, 69, 122, 153, 171, 175, 180, 184, 197 ausgelost worden.**

Die Titel werden am **1. April 1913** durch die **Gewerbebank Zürich** zurückbezahlt. (7à 7692) (376.)

Mit der Fälligkeit hört die Verzinsung auf.

Zürich, den 14. Februar 1913.

Der Vorstand.

Zu verkaufen eventuell zu vermieten
Geschäfts- und Lagerhaus mit Wohnhaus

Anschlussgeleis, Gas, Wasser und elektrische Kraft vorhanden.

Stallung und **Remise** mit Knechtenwohnung und grossem, eingezäuntem Umschwung.

Die Besitzung ist in bester Lage, **nächst der Stadt Bern,** an 2 Hauptstrassen gelegen. **Bahn- und Tramnähe,** und eignet sich vorzüglich für **Engros-Lager** oder **Fabrikationsgeschäft** jeder Art. (2301)

Nähere Auskunft erteilt **Postfach 10557, Bern.**

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.
Basler Nachrichten.

Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Luzern.
Vaterland.

Zürich.
Züricher Post.

Glarus.
Glarner Nachrichten.

Genève.
Journal de Genève.
La Suisse.
Patrie Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Express.

Burgdorf.
Burgdorfer Tagblatt.

Delémont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura
Pays.

St-Imier.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenvermittlung

Haasenstein & Vogler

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Gehelmbuch Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

S. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15
(6.) **Zürich IV.**

Société du Grand Hôtel des Avants à Montreux

Capital fr. 1,500,000

dont fr. 1,000,000 entièrement libéré et fr. 500.000 intégralement souscrit et libéré d'un cinquième

Emprunt hypothécaire 1er Rang 5% de fr. 2,600,000

divisé en 5200 obligations foncières au porteur de fr. 500 chacune. Jouissance 1er juin 1913, fr. 600,000 étant réservés par préférence aux porteurs actuels de délégations dénoncées pour le remboursement

La Société du Grand Hôtel des Avants, à Montreux, qui est également propriétaire de l'Hôtel de Sonloup, a décidé de contracter un emprunt de: (637 M) 378

Fr. 2,600,000 à 5%

dans le but de convertir l'emprunt hypothécaire actuel de fr. 600,000 au nom des anciens propriétaires MM. Dufour frères et de consolider sa dette flottante résultant de l'agrandissement du Grand Hôtel des Avants, de la construction de l'Hôtel de Sonloup, du buffet de gare aux Avants et de divers bâtiments et villas.

Cet emprunt sera garanti par l'hypothèque en 1er rang:

a) de la propriété du Grand Hôtel des Avants et ses dépendances avec tout son mobilier d'exploitation ainsi que de l'ensemble des autres immeubles et constructions appartenant à la Société, sis aux Avants;

b) des immeubles situés à Sonloup comprenant l'Hôtel de Sonloup et le bâtiment du restaurant.

Le coût total des propriétés et des constructions se monte à fr. 4,350,000.

Les conditions de cet emprunt sont les suivantes:

1° l'emprunt est divisé en 5200 obligations foncières **au porteur** de fr. 500, jouissance du 1er juin 1913, créées conformément aux dispositions de l'art. 875, chiffre 1 du Code Civil Suisse;

2° l'intérêt est de 5% l'an, payable semestriellement les 1er juin et 1er décembre contre remise du coupon attaché au titre;

3° l'emprunt est à 20 ans de terme à partir du 1er juin 1913. La Société s'interdit tout remboursement pendant les cinq premières années. Dès et y compris le 1er juin 1918, la débitrice aura le droit de rembourser sa dette, en tout ou partie, moyennant avertissement préalable de 3 mois au moins, le remboursement devant coïncider avec une échéance de coupon d'intérêt;

4° le paiement des coupons aura lieu à Montreux, Lausanne, Berne, Genève et Vevey;

5° toutes les publications relatives à cet emprunt, notamment celles concernant la dénonciation ou le remboursement, ont lieu dans la **Feuille officielle suisse du commerce**;

6° les titres de cet emprunt seront cotés à la Bourse de Lausanne.

Un syndicat de Maisons de Banque ayant pris ferme l'emprunt susmentionné, l'offre en souscription publique aux conditions ci-après:

A. Souscription contre espèces

1° La souscription est ouverte:

du 19 au 27 février 1913

2° Le prix d'émission est fixé au pair.

3° Les titres pourront être libérés dès la répartition jusqu'au 30 juin 1913 sous escompte à 5% pour ceux libérés avant le 1er juin 1913 et avec intérêt 5% en sus pour ceux libérés après cette date.

4° La répartition aura lieu aussitôt après la clôture de la souscription. Dans le cas où les demandes dépasseraient le montant des titres disponibles, elles seraient soumises à une réduction proportionnelle.

B. Conversion

Les porteurs de délégations de l'emprunt Dufour frères de fr. 700,000 réduit à fr. 600,000 du 25 avril 1900 auront **un droit de préférence** pour souscrire un capital égal en obligations foncières du nouvel emprunt de fr. 2,600,000.

Les demandes de conversion devront se faire dans le délai fixé pour la souscription, soit:

du 19 au 27 février 1913 inclusivement

en déposant les titres à convertir dûment quittancés aux domiciles indiqués dans le prospectus.

Le coupon échéant le 25 avril 1913 sera à détacher du titre pour être encaissé à son échéance.

Le rate d'intérêt dès le 25 avril au 1er juin 1913 sera payé aux taux du 5% au moment de l'échange.

Il sera remis au porteur un reçu provisoire, en attendant l'échange contre les titres définitifs du nouvel emprunt.

Remboursement. — Les titres du dit emprunt qui n'auraient pas été présentés à la conversion dans le délai prescrit seront remboursés le 25 avril 1913.

Ces titres cesseront de porter intérêt dès cette date.

Montreux, Lausanne, Vevey et Yverdon, le 18 février 1913.

Au nom du syndicat:

Banque de Montreux, Cuénod, de Gautard & Cie,
Morel, Chavannes, Günther & Cie, A. Piguet & Cie.

Les demandes de conversion et les souscriptions contre espèces, sont reçues sans frais aux domiciles suivants:

Montreux: Banque de Montreux et ses Succursales.
Banque Populaire Suisse.
Banque W. Cuénod & Co., S. A.
D. Miéville.

Lausanne: Banque Cantonale Vaudoise et ses Agences dans le Canton.
Bankverein Suisse.
Union Vaudoise du Crédit et ses Agences.
MM. Bory, Marion & Co.
Ch. Bugnion.
Charrière & Roguin.
Dubois Frères et leur succursale d'Ouchy.
Galland & Co.
Brandenburg & Co.
G. Landis.
Ch. Masson & Co. (Société en commandite par Actions).
de Meuron & Sandoz.
Morel, Chavannes, Günther & Cie.
A. Regamey & Co.
Tissot, Monneron & Guye.

Aigle: Banque de Montreux.
Bankverein Suisse.

Berne: Banque Cantonale de Berne et ses Succursales et Agences.
Banque Populaire Suisse.
Caisse d'Epargne et de Prêts.
MM. Marcuard & Cie.

Bex: Paillard, Augsbourger & Co.

Bulle: Crédit Gruyérien.

Fribourg: Banque Cantonale Fribourgeoise.
Banque de l'Etat de Fribourg.

Genève: Banque de Genève.
Bankverein Suisse.
Société de Crédit Suisse.
MM. Henisch & Cie.

Morges: G. Fleury.

Neuchâtel: Berthoud & Co.
Du Pasquier, Montmollin & Co.
Pury & Co., et leur maison à La Chaux-de-Fonds.

Nyon: Banque de Nyon c. d. Baup & Co.
MM. Gonet & Co. et leur Agence de Rolle.

Payerne: Banque Populaire de la Broye et ses Agences de Moudon, Avenches et Mézières.

Vevey: Banque W. Cuénod & Co., S. A.
Crédit du Léman.
MM. Chavannes, de Palézieux & Co.
Couvreu & Co.
Cuénod, de Gautard & Cie.
G. Montet.

Yverdon: MM. A. Piguet & Cie.

Inserate
für die
Finanz- und Handelswelt
bestimmt, finden im
Schweizerischen Handelsamtsblatt
wirksamste Verbreitung
Annoncen-Regie Haasenstein & Vogler

Der Inhaber des (374.)
schweiz. Patentes Nr. 42920
vom 4. Februar 1908 betreffend:
Uhr mit durch Münzeinwurf freizumachender Aufziehvorrichtung
wünscht mit schweiz. Fabrikanten oder Interessenten wegen **Verkauf des Patentes** oder **Lizenzerteilung in Verbindung zu treten.**
Reflektanten erhalten nähere Auskunft durch die Chiffre **E 639 G** von **Haasenstein & Vogler** in **St. Gallen.**

Actions – Obligations
Formules numérotées
sont livrées promptement par la
Société de l'Imp. & Lithog.
KLAUSFELDER à VEVEY,
grâce à ses installations spéciales.
Prix modérés. — Téléphone 156.
400 ouvriers. (151.)

Vermittl nur reellst. Ass., Kommand.. Rat in Finanz.- u. allg. Geschäft-sach . Statuten, Verträge. Einricht bis grösster prakt. Buchh.. Bücherexpert. Langj Erfahr. u Rout.. A 1 Bankref.. Th. Russenberger, a. Bankdir., St. Gallen. T. 2322.

Hotel-
angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux" am schnellsten und sichersten
Stelle in Montreux
oder Umgebung. Sich zu wenden an
Haasenstein & Vogler

Buchführung
Ordnen und Nachtragen von Buchhaltungen, Bilanzen, Inventare, Einrichten von Buchhaltungen m. Geheimbuch, Revisionen, Liefern v. Geschäftsbüchern, Buchhaltungs-Kurse, Aushilfsarbeiten etc. besorgt prompt, diskret und billig
Fritz Madoery,
Bücherexperte,
Basel, Falknerstrasse 7,
(6322 Q) Teleph. 5161. (147.)

Schweizerische Volksbank

Altstetten, Basel, Bern, Dachsfelden, Delsberg, Eschlikon, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier, Thalwil, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I & III

Einbezahltes Stammkapital und Reserven Fr. 74½ Millionen

Wir verabfolgen bis auf weiteres al pari

4½ % Obligationen

auf 3 Jahre fest,

auf den Namen oder Inhaber lautend, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000, mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank zahlbaren Coupons. (866 Y) (248 l)

Die Generaldirektion.

Gasversorgung Delsberg

Rothenbach & Co., K. A. G.

Einladung zur Generalversammlung

auf Samstag, den 29. März 1913, nachmittags 2 Uhr
im Bureau der Gasversorgung Delsberg

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz, sowie des Berichts der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an Aufsichtsrat und Vorstand. (1324 Y) 371,
2. Beschlussfassung über Verteilung des Reingewinns.
3. Neuwahl des Aufsichtsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren, liegen zur Einsicht der Aktionäre im **Bureau der Gesellschaft** in **Delsberg** vom **13. März an** auf.

Bern, den 15. Februar 1913.

Im Auftrag des Aufsichtsrates: Rothenbach & Co.

Schuhfabrik Brittnau A.-G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 5. März, nachmittags 2½ Uhr

im Restaurant Ruefli in Brittnau

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung pro 1912; Bericht der Kontrollstelle und Entlastung der Direktion und des Verwaltungsrates.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1913.

Die Jahresrechnung nebst dem Revisorenbericht liegt **8 Tage vor der Versammlung im Bureau der Direktion auf.** Ebendaselbst können Zutrittskarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. (Z 133 Q) (369.)

Brittnau, den 14. Februar 1913.

Der Verwaltungsrat.

Für Kapitalisten

Zur Gründung einer Baugesellschaft

für Erstellung besserer Bauten wird ein, oder mehrere seriöse **Kapitalisten** gesucht, vom Besitzer eines grössern Komplexes unbelasteten Landes, in industriereicher, aufblühender Ortschaft, direkt am Bahnhof und Tram. In der Gemeinde herrscht Wohnungsmangel. (355.)

Interessenten belieben ihre Adresse unter **Chiffre R691 Lz** an **Haasenstein & Vogler, Luzern** einzusenden.

Portlandcementfabrik Laufen

Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden auf **Dienstag, den 4. März 1913, nachmittags 3 Uhr,** zur **ordentlichen jährlichen Generalversammlung** in das

Hotel „Drei Könige", Basel

eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage der Rechnung pro 1912 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens.
3. Décharge an den Verwaltungsrat.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates. (370 l)
5. Besetzung der Kontrollstelle.
6. Vorschlag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung der Spezialreserve.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Revisoren sind **acht Tage** vor der Generalversammlung zur Einsicht der Aktionäre im **Geschäftslokale in Laufen** aufgelegt.

Laufen, den 15. Februar 1913.

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Bodenkredit-Anstalt, Zürich

(Crédit Foncier Suisse)

Die HH. Aktionäre unseres Institutes werden hiemit zur

17. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 22. Februar 1913, vormittags 10½ Uhr

ins **Bankgebäude**, Werdmühleplatz 1, I. Stock, eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage und Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für 1912, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Déchargeerteilung an die Gesellschaftsorgane.
3. Beschlusslassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Rechnungsprüfungskommission für das Rechnungsjahr 1913.

Stimmkarten können bis und mit **20. Februar** gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden bei

unserer Kasse, Werdmühleplatz 1, **Zürich;**
der **Schweizerischen Kreditanstalt** in **Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Glarus** und **Luzern;**
dem **Bankhause Hentsch & Cie.** in **Genf.**

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, nebst dem Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom **10. Februar** a. c. an im Geschäftslokal den Aktionären zur Einsicht aufgelegt. Jahresberichte können vom **12. Februar** an ebendaselbst bezogen werden.

Zürich, den 30. Januar 1913.

(746 Z) (302 l)

Der Verwaltungsrat.

Hypothekenbank in Basel

Dividendenzahlung

Die in der heutigen Generalversammlung der Aktionäre auf **Fr. 65.—** festgesetzte Dividende für jede Aktie kann von Montag, den **17. Februar** an gegen Abgabe des Dividendencoupons **Nr. 46** an unserer Kasse in Basel, sowie bei den Herren **Escher & Rahn** in **Zürich** und **Wyttenbach & Co.** in **Bern** erhoben werden. (1235 Q) (362 l)

Basel, den 15. Februar 1913.

Die Direktion.

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirnach

Agentur in Steckborn

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4½ % Namen- oder Inhaber-Obligationen

unserer Anstalt

gegenseitig 2 oder 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. F 3858 Z (3.)

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

In Basel: HH. Ehinger & Cie.	In Neuenburg: HH. Pury & Cie.
„ Bern: HH. von Ernst & Cie.	„ St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.
„ Glarus: Glarner Kantonalbank.	„ Zürich: HH. Blankart & Cie.

Gekündete oder kündbare solide Staats-, Bank- und Städte-Obligationen nehmen wir so lange Konvenienz bestmöglich an Zahlung.

Den Besitzern von kündbaren oder bereits gekündeten Obligationen unserer Anstalt anerbieten wir bis auf weiteres (unter Berücksichtigung der Kündigungsfrist) die Aufstempelung auf 4½ % auf weitere 2 oder 3 Jahre gegenseitig fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Les

Insertions

pour les

financiers commerçants et industriels

trouvent dans la

Feuille officielle suisse du commerce

la publicité la plus étendue et la plus efficace.

Régie des annonces:

Haasenstein & Vogler

Schöne Makulatur
bei Haasenstein & Vogler

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne